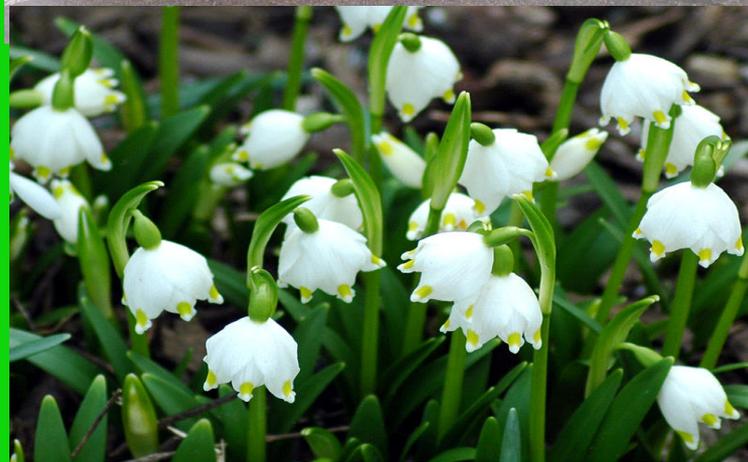


# Gemeinde St. Roman

[www.st-roman.at](http://www.st-roman.at)

## GEMEINDEZEITUNG

Folge 1-März - 2014



Kinder - Fasching 2014

Fotos: Josef Huber

Zugestellt durch Post.at  
Amtliche Mitteilung

### *Aus dem Inhalt:*

Seite 2:

**Bürgermeisterbrief**

Seite 3 - 4:

**Aus dem Gemeinderat**

Seite 5:

**Rechnungsabschluss**

Seite 6 u. 7:

**Abfallwirtschaft**

Seite 8:

**Heimatbuch -  
Häuserchronik  
Bauordnung  
Hundehaltegesetz**

Seite 9 u. 10:

**Gesunde Gemeinde**

Seite 11:

**„Wir machen Meter“**

Seite 12 u. 13:

**Aktuelles**

Seite 14 u. 15:

**Von den Feuerwehren**

Seite 16 u. 17:

**Von der NMS  
Münzkirchen**

Seite 18:

**Aus der Landwirtschaft**

Seite 19 u. 20:

**Dies und Das**

Seite 21:

**Fairtrade**

Seite 22:

**Musik**

Seite 23:

**Ärztendienst  
Sprechtag**

Seite 24:

**Veranstaltungskalender  
Abfallplaner**

## **Bürgermeister**

### ***Geschätzte Gemeindebevölkerung!***

Diese Gemeindeinformation bringt wieder viele Neuigkeiten über das aktuelle Gemeindegeschehen. Auch ich darf über einige aktuelle Themen berichten.

**Gemeindefinanzen:** Das Finanzjahr 2013 wurde vor kurzem abgeschlossen. Erfreulicherweise entwickelten sich die Finanzen durchaus positiv. Ohne Verlustvorträge aus den Vorjahren hätten wir ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt. Bei einem Sprechtag des Gemeindereferenten wurde von Landesrat Hiegelsberger eine Finanzierungshilfe für diese Altlasten im heurigen Jahr zugesagt. Der Voranschlag für das heurige Jahr prognostiziert einen Fehlbetrag von € 55.500,-. Die Budgetierung erfolgte allerdings sehr vorsichtig.

**Gemeindevorhaben:** Bei dem Sprechtag mit Landesrat Hiegelsberger wurden auch zahlreiche Gemeindevorhaben besprochen. So gab es Finanzierungszusagen für das Wegebauprogramm, für das Straßenbauprogramm, die Beschaffung eines KLF für die FF Rain, den Grundankauf beim Sportplatz sowie dem Ankauf eines Grundstückes für ein gemeinsames Feuerwehrhaus der Feuerwehren Aschenberg und Kössldorf. Wenn auch nicht alle Wünsche erfüllt wurden, so ist doch für die kommenden beiden Jahre ein umfangreiches Programm möglich. Natürlich wurde auch die Finanzierung des neuen Sportplatzes angesprochen und seitens des Gemeindereferenten auch Mittel vorgemerkt. Die Umsetzung hängt derzeit von der Freigabe der Mittel durch den Sportreferenten ab, der jedoch sehr viele Projekte zu betreuen hat.

**Sanierung Ortsdurchfahrt:** Im heurigen Frühjahr soll die Sanierung der Ortsdurchfahrt entlang der B 136 (Sauwaldbundesstraße) durch die Straßenmeisterei durchgeführt werden. Dabei werden auch die Gehsteige und Kreuzungseinbindungen erneuert. Mit den Liegenschaftsbesitzern entlang der Bundesstraße wird vor Beginn der Arbeiten eine Baubesprechung durchgeführt werden. Im Rahmen dieser Sanierung soll auch im Friedhofsbereich

für eine künftige Erweiterung vorgesorgt werden.

**Flurbereinigungen:** Die Ginzldorfer Landwirte können seit Dezember ihre neuen Grundstücke bewirtschaften, mit dem Wegebau soll noch heuer begonnen werden. Bereits nächste Woche soll mit der Fertigstellung der Wege in Aschenberg begonnen werden und diese Arbeiten bis zum Sommer abgeschlossen werden.

**Wohnungsbau und Baugründe:** Fleißig gebaut wird bereits bei der neuen Wohnanlage, in der 11 neue Mieter Platz finden werden. Noch in diesem Jahr soll auch die Erschließung des neuen Baulandes in Wienetsdorf erfolgen. Damit stehen 10 neue Bauparzellen zur Verfügung. Im Gemeinderat wurden die entsprechenden Schritte beschlossen und es sollen diese Gründe bereits ab dem Frühsommer zur Verfügung stehen.

**Neues KLF der FF Aschenberg:** Am 6. März wurde das neue Fahrzeug der FF Aschenberg in den Dienst gestellt. Nach gut 30 Jahren konnte somit ein modernes Löschfahrzeug zur Verfügung gestellt werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. € 125.000,-. Vom Land OÖ., dem Feuerwehrverband und der Gemeinde werden je € 30.000,- zu diesem Fahrzeug beigesteuert. Die Restkosten muss die Feuerwehr selbst finanzieren.

**Kulturelle Veranstaltungen:** Besonders ans Herz legen möchte ich euch die zahlreichen kulturellen Veranstaltungen im Frühjahr wie am Sonntag, 30. März das Konzert des Chor „Cantus Volate“ in der Pfarrkirche, das Konzert der Musikkapelle am 12. April im Turnsaal, die Mostkost am 27. April und die erstmals in St. Roman stattfindende Bezirksmaianacht der Goldhaubengruppen des Bezirkes Schärding am 18. Mai.

Einen schönen Frühling, ein frohes Osterfest und gutes Gelingen bei all Euren Vorhaben wünscht

***Bgm. Sigi Berlinger***

## **Aus dem Gemeinderat**

### **Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 10.01.2014**

#### **Voranschlag 2014:**

Der Voranschlag für das Jahr 2014 wurde vom Gemeinderat beschlossen. Der ordentliche Haushalt weist einen Fehlbetrag von € 55.500,- auf. Details dazu sind auf Seite 4 nachzulesen.

**Beschluss: einstimmig**

#### **Subventionen:**

Für die St. Romaner Vereine wurden für das Jahr 2014 Unterstützungen von insgesamt € 7.705,- beschlossen.

**Beschluss: einstimmig**

#### **Verlegung öffentliches Gut:**

Die Verlegung des öffentlichen Gutes der Razinger Gemeindestraße im Bereich des Gasthaus Widegger, sowie ein Errichtungskostenbeitrag wurden vom Gemeinderat beschlossen.

**Beschluss: einstimmig**

#### **Änderung Flächenwidmungsplan:**

Der Genehmigungsbeschluss für die Umwidmung in Gemischtes Gebiet in Simling (Antrag der Fam. Hamedinger) wurde nach positiven Stellungnahmen gefasst.

Ein Genehmigungsbeschluss für die Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes in Altendorf (Antrag der Fam. Kislinger) wurde ebenfalls nach positiven Stellungnahmen gefasst.

**Beschlüsse: einstimmig**

#### **Sanierung Friedhofsmauer:**

Ein Dringlichkeitsantrag der FPÖ Fraktion bezüglich der Sanierung der Friedhofsmauer

wurde in die Tagesordnung aufgenommen und zur weiteren Beratung dem Bauausschuss zugewiesen.

**Beschluss: einstimmig**

### **Bericht von der Gemeinderatssitzung vom 07.03.2014**

#### **Rechnungsabschluss 2013:**

Dem Gemeinderat wurde der Rechnungsabschluss für das Jahr 2013 vorgelegt. Dieser weist einen Abgang in Höhe von € 101.275,- aus. Allerdings sind darin Verlustvorträge aus den Vorjahren in Höhe von € 94.000,- enthalten. Der Prüfungsausschuss stellte keine Mängel fest. Nähere Informationen sind auf Seite 5 nachzulesen.

**Beschluss: einstimmig**

#### **Prüfbericht Voranschlag:**

Dem Gemeinderat wurde der Prüfbericht der BH Schärding über den Voranschlag 2014 vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

#### **Resolution Benutzungsgebühren:**

Von der FPÖ-Fraktion wurde ein Resolutionsantrag an die OÖ Landesregierung bzw. an den OÖ Landtag über den Wegfall der erhöhten Benutzungsgebühren bei Wasser und Abwasser in Höhe von 0,2 € für Abgangsgemeinden eingebracht.

**Beschluss: mehrheitlich** - 15 JA, (FPÖ, ÖVP, SPÖ) 4 Enthaltungen (BZÖ)

#### **Gewerbeförderung:**

Der Antrag der FPÖ-Fraktion bezüglich Richtlinien für Gewerbeförderungen fand keine Mehrheit

**Beschluss: keine Mehrheit** - 8 JA, (BZÖ, FPÖ, SPÖ), 11 NEIN (ÖVP)

## Aus dem Gemeinderat

### Änderung Flächenwidmungsplan:

Der Gemeinderat genehmigte die Abänderung des Flächenwidmungsplanes in Wienetsdorf (Antrag Fam. Haas).

**Beschluss: einstimmig**

### Sanierung Volksschule:

Da für eine nötige Generalsanierung der Volksschule derzeit die finanziellen Mittel fehlen, soll zumindest mit den notwendigen Arbeiten begonnen werden. Der Gemeinderat beschloss ein Ansuchen um Finanzierungsgenehmigung für einen Fenstertausch.

**Beschluss: einstimmig**

### Auftragsvergabe ABA BA 08:

Der Auftrag für die Durchführung der Bauarbeiten der Kanalerweiterungen (Bauabschnitt 08) wurde an die Firma Swietelsky, Taufkirchen/Pram, als Bestbieter vergeben.

**Beschluss: einstimmig**

### Verkauf des alten KLF Aschenberg:

Das alte KLF der FF Aschenberg soll durch die FF Aschenberg verkauft werden. Etwai-ge Erlöse müssen zweckgebunden zur Finanzierung des neuen KLF verwendet werden.

**Beschluss: einstimmig**

### Sanierung Ortsdurchfahrt:

Die Straßenmeisterei beabsichtigt die Ortsdurchfahrt der B136 zu sanieren. In diesem Zuge werden auch die Gehsteige und Einbindungen erneuert. Überarbeitet soll auch der Kreuzungsbereich der Razinger Gemeindestraße beim Friedhof werden, um für eine zukünftige Friedhofserweiterung mehr Platz zu schaffen.

**Beschluss: einstimmig**

### Weitere Beschlüsse:

Weiters wurde eine Übertragungsverordnung an den Wegeerhaltungsverband, sowie die Verlängerung von Landesdarlehen und die Unterstützung einer Wegsanierung in Vorholz **einstimmig** beschlossen.

## Voranschlag 2014

| ordentlicher Haushalt                    | Einnahmen   | Ausgaben    |
|--|-------------|-------------|
| Vertretungskörper, allgemeine Verwaltung | € 24.000    | € 378.300   |
| öffentliche Ordnung und Sicherheit       | € 1.000     | € 36.000    |
| Unterricht, Erziehung, Sport             | € 106.900   | € 443.400   |
| Kunst, Kultur, Kultus                    | € 15.000    | € 37.500    |
| Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung   |             | € 355.200   |
| Gesundheit                               | € 34.600    | € 356.500   |
| Straßen- und Wasserbau, Verkehr          | € 97.200    | € 192.200   |
| Wirtschaftsförderung                     |             | € 15.000    |
| Dienstleistungen                         | € 484.900   | € 554.800   |
| Finanzwirtschaft                         | € 1.617.600 | € 67.800    |
| Summen                                   | € 2.381.200 | € 2.436.700 |
| Abgang                                   |             | -€ 55.500   |

## ***Rechnungsabschluss***

| Ordentlicher Haushalt 2013      | Einnahmen          | Ausgaben  |
|---------------------------------|--------------------|-----------|
| Kindergarten                    | € 112.371          | € 194.846 |
| Abwasserbeseitigung             | € 340.816          | € 348.776 |
| Wasserversorgung                | € 76.980           | € 80.238  |
| Abfallabfuhr                    | € 56.093           | € 53.323  |
| Heimatbuch                      | € 63.076           | € 56.800  |
| Krankenanstaltenbeitrag         | € 17.374           | € 300.172 |
| Grundsteuer A                   | € 10.043           |           |
| Grundsteuer B                   | € 62.037           |           |
| Kommunalsteuer                  | € 130.073          |           |
| Ertragsanteile Bundesabgaben    | € 1.357.497        |           |
| Strukturhilfe                   | € 27.618           |           |
| Finanzzuweisungen FAG           | € 115.653          |           |
| Vergütungen Bauhof + Verwaltung | € 113.470          |           |
| Bezüge Organe                   |                    | € 55.739  |
| Gemeindeverband                 |                    | € 11.045  |
| EDV Kosten                      |                    | € 10.121  |
| Feuerwehrwesen                  |                    | € 46.317  |
| Fernwärme Volksschule           |                    | € 14.825  |
| Sanierung VS Münzkirchen        |                    | € 27.104  |
| Instandhaltung Volksschule      |                    | € 23.608  |
| Gastschulbeiträge               |                    | € 115.831 |
| Schülerausspeisung + Betreuung  |                    | € 22.256  |
| Sozialhilfeverbandsumlage       |                    | € 344.362 |
| Tierkörperverwertung            |                    | € 16.452  |
| Rettungsdienste                 |                    | € 14.312  |
| Instandhaltung Güterweg         |                    | € 48.809  |
| Wegerhaltungsverband            |                    | € 26.145  |
| Winterdienst                    |                    | € 82.678  |
| Fuhrpark                        |                    | € 12.279  |
| Landesumlage                    |                    | € 33.341  |
| Personalaufwand                 |                    | € 386.667 |
| Zinsen                          |                    | € 33.005  |
| Zuführungen AO Haushalt         |                    | € 6.484   |
| Abgang 2012                     |                    | € 94.224  |
|                                 |                    |           |
| <b>Gesamteinnahmen</b>          | <b>€ 2.580.065</b> |           |
| <b>Gesamtausgaben</b>           | <b>€ 2.681.340</b> |           |
| <b>Abgang 2013</b>              | <b>-€ 101.275</b>  |           |

## *Abfallwirtschaft*

### **Bezirkweit einheitliche Leistungen und einheitliche Gebühren als Grundsatz der kommunalen Abfallwirtschaft im Bezirk Schärding.**

Das Reformprojekt des BAV Schärdings wird im Zuge der **OÖ Verwaltungsreform** durchgeführt, die zum Ziel hat die Verwaltung effizienter und günstiger zu gestalten.

Im Bezirk Schärding sollen darum durch die **Verlagerung der gesamten kommunalen Abfallwirtschaft an den Bezirksabfallverband Schärding (BAV)**, dem Gemeindeverband der Schärdinger Gemeinden im Bereich der Abfallwirtschaft, Verbesserungen stattfinden. Das bedeutet, dass neben dem derzeitigen bezirkseinheitlichen System der Papiertonnen, der ASZ, der Gelben-Sack-Sammlung, ... nun auch die Restabfallabfuhr vom BAV organisiert werden soll und Leistungserweiterungen im Bioabfallbereich (Biosackerl, Grün- und Strauchschnitt) stattfinden sollen.

Damit entstehen **bezirkweit einheitliche Leistungen** der kommunalen Abfallwirtschaft für alle BürgerInnen, die durch **solidarisch finanzierte Gebühren** abgedeckt werden.

Der **Gemeinderat** hat sich in seiner Sitzung vom 22. November 2013 (mehrheitlich) den Vorschlägen des BAV angeschlossen, was heißt, dass die Aufgaben der Organisation des Restabfalls und die Berechnung der Abfallgebühren vom BAV übernommen werden sollen. Die Mitsprache der Gemeinden bleibt dabei weiterhin in den Gremien des BAV erhalten.

Die **Ziele der Reform** sind einfach: die Verwirklichung eines **gleichen Leistungsangebotes** für alle BürgerInnen in allen Gemeinden und die **Einhebung einheitlicher Gebühren** auf Basis des Restabfallaufkommens des Haushaltes. Somit ergeben sich folgende Veränderungen:

- **Bezirkweite Einführung von einheitlichen Restabfallabfuhrintervallen** (3- und 6-wöchiger Intervall) um Touren gemeindeübergreifend zu fahren. Die 3-wöchige Abfuhr soll nur in Kerngebieten der Gemeinden verwirklicht werden, wo der Bedarf für eine kürzere Abfuhr gegeben ist. Haushalte in den Nicht-Kerngebieten und höherem Bedarf werden durch größere Behälter bzw. Leihtonnen unterstützt.
- Die Biosackerlsammlung soll in der Gebühr enthalten sein, was bedeutet, dass eine **unbürokratische Teilnahme an der ökologisch wichtigen Bioabfallsammlung** möglich wird, wobei der Selbstbehalt von 9 € damit entfällt.
- Die **kostenfreie Anlieferung von Grün- und Strauchschnitt** zu den Kompostanlagen ist derzeit z.B. mit 3 m<sup>3</sup> in der Gemeinde gedeckt. Durch die Reform wird es für private Haushalte keine Mengenbegrenzungen bei der Anlieferung mehr geben (ausgenommen Gewerbe und Gartengestalter). Eine Mengenaufzeichnung ist jedoch zu führen.
- Durch die **Zusammenführung aller Kosten** beim Bezirksabfallverband entsteht ein **Kostenausgleich über alle teilnehmenden Gemeinden**, und die Gebührenkalkulation erfolgt nach genau festgelegten und transparenten Kriterien auf Kostendeckungsprinzip beim Bezirksabfallverband. Die Vorschreibung an die Haushalte erfolgt in gewohnter Weise durch die einzelnen Gemeinden.

Was bedeutet dies für Sie als GemeindebürgerInnen?

Wir als **Gemeinde bleiben weiterhin AnsprechpartnerInnen vor Ort** im Abfallbereich (z.B. Ab-/An- und Ummeldung des Intervalls, Vorschreibung der Abfallgebühr, Behälterkauf, Leihtonnen, ...). Im Hintergrund organisiert der BAV alle abfallwirtschaftlichen Leistungen (z.B. Abholung und Sammlung der Abfälle). Durch die Reform werden jedoch Leistungen geringfügig verändert. Vor allem die Restabfallsammlung wird auf eine 3- und 6-wöchentliche Abfuhr vereinheitlicht um eine gemeindeübergreifende Abholung zu ermöglichen, die ökologische und ökonomische Vorteile bringen soll.

Im Biobereich können Sie auf ein erweitertes Angebot zurückgreifen und die Bioabfallsammlung (Biosackerl, Grün- und Strauchschnitt) uneingeschränkt nutzen. Durch die bezirksweite Zusammenführung der Kosten können diese auf alle BürgerInnen im Bezirk umgelegt werden und z.B. durch Routenoptimierungen auch Kosteneinsparungen verwirklicht werden, die wiederum an Sie als BürgerIn in Form einer reduzierten Gebühr weitergegeben werden.

Um die Leistungen mit 1. Jänner 2015 vereinheitlichen und umstellen zu können, bedarf es einiger Vorarbeit im Herbst 2014. Gemeinsam mit dem BAV werden wir als Gemeinde die Vorbereitungen organisieren und Sie, liebe BürgerInnen, in den nächsten Monaten darüber informieren und auch einbinden. Vor allem die Restabfallabfuhrintervallumstellung bedarf einer Vorarbeit.

Da wir schon jetzt einen 3- und 6-wöchentlichen Abfuhrintervall in der Restabfallabfuhr haben, werden sich für unsere Gemeinde keine großen Veränderungen ergeben. Bei Festlegung der Kerngebiete werden die betroffenen Haushalte direkt kontaktiert.

## **Fehlwürfe verhindern die Verwertung von Kunststoffverpackungen**

**Polyvinylchlorid (PVC) im Gelben Sack erschwert die Verwertung von Mischkunststoffen. Nach der Aufarbeitung werden Mischkunststoffe vor allem als hochwertiger Ersatzbrennstoff in der Zementindustrie eingesetzt. Ein hoher Chloranteil macht die energetische Verwertung in der Industrie, anstatt Heizöl, unmöglich!**

PVC gelangt hauptsächlich über Nichtverpackungen (Rohre, Gartenschläuche, Planschbecken, Kinderspielzeug, Gummienten, ...) in die Gelbe Sack Sammlung.

**Gelbe Säcke mit einem offensichtlich hohen Nichtverpackungsanteil bzw. einen sichtbaren Anteil an Restabfall oder anderen Störstoffen werden ab sofort nicht mehr mitgenommen.**

Die Mitarbeiter der entsprechenden Entsorgungsunternehmen wurden dahingehend geschult, dass entsprechende Gelbe Säcke mit einem Aufkleber versehen (siehe Foto) und stehen gelassen werden. Diese Säcke müssen von den Haushalten nachsortiert werden (alle falschen Dinge müssen raus)! Anschließend Aufkleber durchstreichen und beim nächsten Termin wieder bereitstellen.



### **Was gehört in den Gelben Sack?**

Alle Arten von sauberen und leeren Kunststoff-, Verbundstoff-, Holz- und Textilverpackungen wie

- Milch- & Saftpackerl („Tetra Pak®“)
- Chipssackerl, „Pringles® - Dosen“, ...
- Kaffee- und Sauerkrautbeutel (alles was wie Alufolie aussieht, nach dem Zusammendrücken aber wieder auseinandergeht; Alufolie bleibt zusammengedrückt)
- Kartoffelsäcke (z.B. aus Jute)
- Obstnetze, Fleischtassen, ...
- Obsttassen aus Holz (häufig bei Datteln oder Erdbeeren)

**Wenn Ihr Gelber Sack nicht abgeholt und mit diesem Aufkleber versehen wurde, müssen Sie den Gelben Sack aussortieren, den Aufkleber „abhaken“ und beim nächsten Termin wieder bereitstellen.**

Alternativ können im ASZ die Materialien getrennt entsorgt werden (keinesfalls gemischt). **Kostenlose Beratungen Tel: 07766/2220-1 Hr. Weninger.**

## ***Heimatbuch - Häuserchronik***

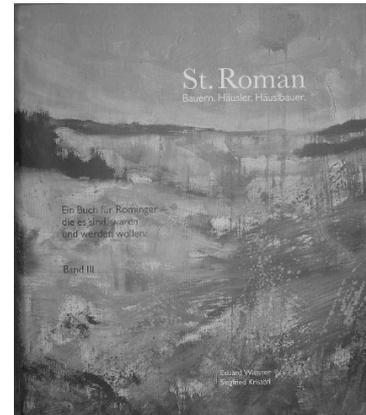
### ***Das Warten hat ein Ende!***

Endlich ist es soweit, der dritte Band - die Häuserchronik - ist eingetroffen. Damit ist das Gesamtwerk unserer Gemeinde- und Heimatchronik fertig!

**Die Häuserchronik kann**

**AB SOFORT beim Gemeindeamt**

**abgeholt werden!**



## ***Bauordnung - Straßengesetz***

Die Gemeinde weist darauf hin, dass vor Beginn von Bauarbeiten um einen Baukonsens anzusuchen ist. Auch bei Bauvorhaben, die nicht bewilligungspflichtig sind, bedarf es in vielen Fällen der Zustimmung der Baubehörde.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass auch für die Errichtung von Einfriedungen (Zäune, Mauer, Leistensteine, etc..) im Bereich von öffentlichen Straßen das Einvernehmen mit der zuständigen Straßenverwaltung herzustellen ist.

Hingewiesen wird auch auf das Zurückschneiden von überhängenden Ästen und Sträuchern entlang von öffentlichen Straßen und die Vermeidung von Sichtbehinderungen durch Pflanzen.

Das Aufschütten von Erdmaterial entlang von Straßen bedarf ebenfalls der Zustimmung der zuständigen Straßenverwaltung.

Um Kosten und Ärger zu ersparen ersucht die Gemeinde um rechtzeitige Kontaktaufnahme!

## ***Hundehaltung***

Leider kommt es immer wieder vor, dass freilaufende Hunde Tiere verschrecken und es sogar zu Unfällen kommt. Die Hundebesitzer werden daher ersucht, Hunde an der Leine zu führen oder dafür zu sorgen, dass sie nicht im Wildtiere hetzen. Besonders wird auch auf die Verwahrungspflicht verwiesen.

## ***Vortrag Wohnbau***

**Termin: Mittwoch 16. April**

**Ort: GH Friedl-Wirt**

**Beginn: 19:30 Uhr**

**Themen:**

Heizungstausch

Photovoltaik

Förderungen

Bauland

## *Gesunde Gemeinde*

# **Zeckenschutzimpfung**

**Am Montag, 31. März 2014**

findet im Sitzungssaal der Gemeinde St.Roman

von **13.30 bis 15.30 Uhr**

die Zeckenschutzimpfung statt.

Es ist **keine** Anmeldung erforderlich!

Die Formulare die zur Impfung benötigt werden, können am Impftag oder auch schon früher beim Gemeindeamt abgeholt werden.



Der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz** für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

## **BLUTSPENDEAKTION**

**in der Gemeinde ST. ROMAN**

|                 |                   |                                |                     |
|-----------------|-------------------|--------------------------------|---------------------|
| <b>Dienstag</b> | <b>25.03.2014</b> | <b>von 15.30 bis 20.30 Uhr</b> | <b>im Pfarrheim</b> |
| <b>Mittwoch</b> | <b>26.03.2014</b> | <b>von 15.30 bis 20.30 Uhr</b> | <b>im Pfarrheim</b> |

**Blut spenden** können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit dem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

**Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.**

**Spende Blut - Rette Leben!**

## ***Bitte Fisch auf den Tisch - Es muss nicht immer Fleisch sein***

Wussten Sie, dass Fisch aufgrund der enthaltenen Omega-3-Fettsäuren besonders "herzgesund" ist?

Die Fischarten Hering, Lachs, Makrele, Thunfisch sowie die Süßwasserfische Forelle und Saibling enthalten nennenswerte Mengen dieser Fettsäuren.

**Tipp:** Entsprechende Gütesiegel für nachhaltige Fischzucht auf Verpackungen helfen bedrohte Fischarten und das Ökosystem der Meere zu schonen.

Fisch gehört 1 bis 2 mal pro Woche auf den Tisch. Variationen sind z.B. mit Käse überbacken, gedämpft mit Gemüse oder verschiedenen Saucen, als Fischlaibchen, als Salat oder Aufstrich.

### **Rezepttipp:**

Fischfilet mit Zucchini und Kartoffelhaube (für 4 Personen)

### **Zutaten:**

600 g Fischfilet, 400 g mehliges Kartoffel, 200 g Hüttenkäse, 400 g Zucchini, 3 Eier, 2 EL Rapsöl, Salz, 1 EL Butter, Muskat, schwarzer Pfeffer frischer Dill,

### **Zubereitung:**

Kartoffel schälen und in Salzwasser weich kochen, Kartoffel ausdämpfen lassen und mit der Butter durch eine Presse drücken. Eier trennen.

Die Eigelbe und den Hüttenkäse unter das überkühlte Püree mischen.

Zucchini in ca. 1 cm dicke Scheiben schneiden mit Salz, Pfeffer, Dill und Rapsöl würzen.

Zucchini in eine Auflaufform legen. Fischfilet würzen und auf die Zucchini legen.

Das Eiweiß schlagen und unter das Püree heben. Das Püree über die Zucchini-Fisch-Schicht verteilen und dann bei 160°C ca. 30 min. backen.

*(Rezept von Michael Wöß, diätetisch geschulter Koch)*

## **Verleihung Qualitätszertifikat Gesunde Gemeinde am 07. März 2014 in Linz**

Eine Abordnung der Gesunden Gemeinde St.Roman konnte am Freitag, 7. März in den Redoutensälen in Linz das „Qualitätszertifikat Gesunde Gemeinde“ von Gesundheitsreferenten Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer entgegennehmen.

Das Qualitätszertifikat ist eine Auszeichnung für qualitätsorientierte Gesundheitsförderung einer Gesunden Gemeinde. Bei Erfüllung diverser Kriterien wird diese Gütesiegel vom Land OÖ. verliehen und hat eine Gültigkeit von 3 Jahren. Derzeit beteiligten sich 320 Gemeinden in Oberösterreich bei diesem Qualitätszertifikat.



\*\*\* Foto Land OÖ.  
v.l.n.r. LAbg. Johann Hingsamer,  
LH Dr. Josef Pühringer,  
Gabriele Friedl,  
Irmgard Moser,  
Karin Heger,  
Annemarie Auinger,  
Maria Klaffenböck,  
Dr. Heinrich Gmeiner





## Aktuelles



### Spatenstich und Baubeginn für neue Wohnanlage in St. Roman

In St. Roman ging es kürzlich los mit Errichtung von 11 neuen Wohnungen: Künftigen Mietern stehen verschiedene Wohnungsgrößen von 54 bis 93 m<sup>2</sup> zur Verfügung. Das Haus, das sehr energieeffizient mit Solaranlage und Wohnraumlüftung gebaut wird, bietet auch Kellerabteile, Spielfeld und Carports, sowie Besucherabstellplätze. In der warmen Jahreszeit können die Bewohner

die Annehmlichkeiten der südlichen Aus-

richtung nutzen, alle Wohnungen haben eine Loggia oder Terrasse. Durch den Einbau eines Liftes sind alle Wohneinheiten barrierefrei erreichbar, deswegen ist dieses Haus auch für Ältere und Familien besonders interessant.

Attraktiv ist das Objekt durch die zentrale Lage, ob Nahversorger, Friseur, Schule, Bank, Gemeindeamt oder Gastronomie, viele Erledigungen können zu Fuß gemacht werden.

Der Bauträger, die OGW (Oberösterreichische Gemeinnützige Bau- und Wohngesellschaft) aus Linz, beauftragte mit der Gestaltung die Architektin Anne Mautner Markhof, die ein sehr ansprechendes Konzept entworfen hat. Die Baumeisterleistungen werden durch die Firma Leithner aus Schärding durchgeführt.

Das Gemeindeamt St. Roman erteilt gerne weitere Auskünfte. (07716 7359).



**Es gefällt uns nicht,  
dass es immer wieder zu  
Müllablagerungen  
im Wald oder entlang  
von Straßen kommt!**



**Der Umweltausschuss führt  
am Samstag, den 5. April 2014  
ab 13:00 Uhr  
gemeinsam mit Vereinen und  
örtlichen Gruppen  
eine Säuberungsaktion durch.**



Wirteball 2014 sh

**Kürzlich fand im GH Scherrerrwirt der Gastwirteball des Bezirkes Schärding statt. Die Gäste wurden mit vielen Köstlichkeiten verwöhnt.**



Wirteball 2014 sh



Wirteball 2014 sh



Wirteball 2014 sh



Kinder - Fasching 2014



Kinder - Fasching 2014

Der Kinderfaschingsumzug vom Kindergarten und der Volksschule, war wieder ein Höhepunkt für unsere Kinder!



Kinder - Fasching 2014

## **Computer und Beamer statt Kreidetafel**

Die Nudelbrettbühne und die Gemeinde übergaben der NMS Münzkirchen zwei Beamer für einen modernen Unterricht.



Aus der Herbergsuchaktion spendete die **Jungschar St.Roman** den Erlös in Höhe von € 800,- an die Invita in Engelhartzell.

Verwendet wird die Spende zum Ankauf von Therapiematerialien für die Invita betreuten Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen.

## Von den Feuerwehren

### *FF Aschenberg:*

### Neues KLFA der FF Aschenberg übergeben.

Am 6. März 2014 war es soweit. 8 Kameraden unter Kommandant HBI Stefan Baminger sowie Bürgermeister Siegfried Berlinger konnten im Werk Neindling nahe St.Pölten das neue KLFA der Fa. Rosenbauer entgegennehmen.

Der neue Sprinter 519CDI der Marke Mercedes Benz ersetzt somit das nach mehr als 30 Jahren außer Dienst gestellte Vorgängerfahrzeug.

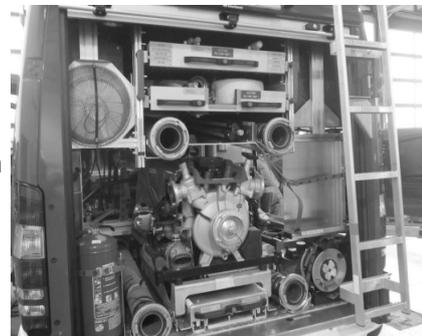
Ausgerüstet nach dem neuesten Stand der Technik konnte das neue KLFA bereits am 7. März den zahlreich erschienenen Kameradinnen und Kameraden präsentiert, an verschiedenen Stationen im Detail vorgestellt und erklärt werden.

Im Laufe dieses Jahres werden anhand interner Schulungen die Handhabung der im Fahrzeug verbauten Geräte und Ausrüstung eingehend geschult, um für den hoffentlich sehr selten eintretenden Ernstfall, ausreichend gerüstet zu sein.

Das ausgediente Feuerwehrfahrzeug (VW LT) steht ab sofort zum Verkauf bereit. Interessenten können sich bei HBI Stefan Baminger (0676 / 3511231) melden.

### Ankündigung:

Am Samstag, **29. März** findet ab **14 Uhr** im Zeughaus Aschenberg ein Tag der offenen Tür statt, bei dem auch unser neues KLF besichtigt werden kann.



### *FF Kössldorf:*

### Jahresvollversammlung der FF Kössldorf

Am Sonntag, 9. März 2014 fand im Gasthaus Haidinger / Stampf'n die Jahresvollversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kössldorf statt. Kommandant Thomas Huber konnte neben zahlreichen Feuerwehrmitgliedern auch Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Alfred Deschberger, Bürgermeister Siegfried Berlinger, Pflichtbereichskommandant HBI Michael Scheuringer und einige Ehrendienstgradträger begrüßen.

Anhand der Berichte der Amtswalter, der Gruppenkommandanten sowie des Kommandanten konnte auf ein erfolgreiches Jahr zurückgeblickt werden. Neben 2 Brandeinsätzen und 9 Technischen Einsätzen standen im abgelaufenen Jahr die Austragung des 9. Abschnittsleistungsbewerbes des Abschnittes Engelhartzell und das 100-jährige Gründungsfest mit Gerätesegnung im Mittelpunkt. 33 Feuerwehren, 2 Musikkapellen und zahlreiche Ehrengäste machten das Fest in der Stampf'n bei herrlichem Wetter und vielen fleißigen Helfern zu

einem unvergesslichen Erlebnis.

### **Franz Wallner zum Ehren-Hauptbrandinspektor ernannt!**

Ein weiterer Höhepunkt der Vollversammlung war die Ernennung von Franz Wallner zum Ehrenhauptbrandinspektor. Er war von 1993 bis 2013 Kommandant der FF Kössldorf. Als Dank wurden ihm eine Ehrenurkunde und eine Florian-Figur überreicht.



Kommandant Thomas Huber bedankte sich bei allen Mitgliedern und freiwilligen Helfern für die tatkräftige Unterstützung beim Fest, sowie für die zahlreich besuchten Lehrgängen, die erzielten Leistungsabzeichen und vor allem auch beim aktiven Nachwuchs, der Feuerwehrjugend, welche seit vorigem Jahr von HBM Jaqueline Haidinger geleitet wird.

## ***FF Rain:***

### **Pager für Feuerwehr Rain**

Aufgrund des Zeitalters der modernen Kommunikationsmöglichkeiten sowie der Zuverlässigkeit entschied man sich bei der Feuerwehr Rain für den Ankauf von Meldeempfängern.

Nach intensiven Recherchen sowie kurzen Tests wurden insgesamt 30 Stück Pager des Types Sicuro der Marke Zehetner angekauft. Nur durch die finanzielle Unterstützung der Tischlerei Josef Ortner, der Raiffeisenbank Esternberg und der Gemeinde St. Roman konnte diese Investition zum Schutz der Bürger getätigt werden. „Durch die Anschaffung können die Kameraden im Einsatzfall schnell und zuverlässig zusätzlich zur Sirene alarmiert werden“, so Kommandant HBI Johann Penzinger. Sein Dank richtet sich an die Spender für ihre großzügige Unterstützung.



## ***FF St. Roman:***

### **Feuerlöscherüberprüfung**

Die Feuerwehr St. Roman organisiert am **Samstag, 29 März 2014** von **08:00 bis 12:00 Uhr** im **Feuerwehrhaus St. Roman** eine Feuerlöscherüberprüfung.

Feuerlöscher müssen laut Gesetz alle zwei Jahre überprüft werden (ersichtlich an der Prüfplakette des Feuerlöschers).

Durchgeführt wird diese von der Fa. Fellerer von Senftenbach.

Feuerlöscher können auch schon am Freitag, 28. März von 19:00 bis 20:00 Uhr im Feuerwehrhaus St. Roman abgegeben werden.

## Monatsübung Dezember: Richtiges Arbeiten mit der Motorsäge

Die Feuerwehr St. Roman führte am 14.12 2013 die Monatsübung durch. Thema war das richtige Arbeiten mit der Motorsäge.

Zuerst gab es eine theoretische Schulung und danach Übungen zu Schnitttechniken und Verspannungen. Zum Schluss wurde das Gelernte im Wald praktisch ausprobiert. Geplant und geleitet haben diese Übung BI Johann Hamedinger und AW Roman Enöckl und es haben 11 Mann daran teilgenommen.



## Maskenball 2014

Sehr gut besucht war auch der diesjährige Maskenball der FF St. Roman am 4. Jänner 2014. Wunderschöne Masken, tolle Musik, gute Stimmung und eine unterhaltsame Mitternachtseinlage ließen den Ball zu einem Höhepunkt der diesjährigen Ballsaison werden.



## *Von der NMS Münzkirchen*

Die 3a, Integrationsklasse der NMS Münzkirchen, sagt

### **Dankgottesdienst**

Die 3a Klasse der NMS Münzkirchen ist eine Integrationsklasse mit 4 integrierten Kindern.

Mit Hilfe unzähliger Spenden konnte eine große Anzahl an Unterrichtsmaterialien angekauft werden, die es ermöglichen, diese SchülerInnen entsprechend zu fördern.

Im Rahmen eines Gottesdienstes am **Sonntag, 23. März 2014, um 9.15 Uhr** möchten die SchülerInnen der 3a für diese Unterstützung DANKE sagen.

Im Anschluss daran wird zur Fastensuppe geladen

## **DANKESCHÖN**

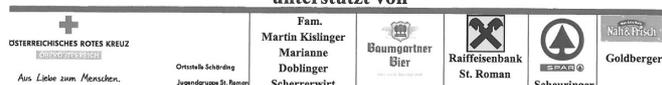
im Rahmen eines Gottesdienstes zum Thema „Gemeinsam sind wir stark - jeder ist wichtig!“



**Sonntag, 23. März 2014, um 9.15 Uhr**

anschließend im Pfarrheim  
**FASTENSUPPE**  
zugunsten der IntegrationschülerInnen der NMS Münzkirchen

unterstützt von



## **Volksschüler lernen die NMS kennen!**

### **Die 4. Klassen der VS St. Roman und der VS Rainbach besuchten die NMS Münzkirchen**

Einen abwechslungsreichen und interessanten Vormittag verbrachten die Schüler der 4. Klassen der VS St. Roman und Rainbach sowie interessierte Eltern am Dienstag, dem 21. Jänner 2014 in der NMS Münzkirchen.

Ein Lehrerteam und Schüler der NMS Münzkirchen hatten für den Besuch ein vielseitiges Programm zusammengestellt. So gab es im Physiksaal eine Reihe von Experimenten zu bestaunen – natürlich durften die Volksschüler unter Anleitung der „großen Kollegen“ aus der NMS auch selbst allerlei versuchen – und die Zauberkünstlerinnen Jasmin und Elisabeth (beide aus der 4a) begeisterten mit einigen Zaubertricks.

In der Bücherei waren Nachschlagen und Recherchieren gefragt, um eine Rätselrallye zu bewältigen. Passend zum Fasching gestalteten die Volksschüler in einer Malwerkstatt Masken, die sie mit nach Hause nehmen durften.

In EDV arbeiteten sie an den neuen PCs der NMS und konnten Lernspiele und andere digitale Unterrichtsmittel kennen lernen. Besonders aufregend war natürlich die Abenteuerspielstunde im Turnsaal, wo es beim „Piratenspiel“ hoch herging.

Bei einem Rundgang durch die NMS Münzkirchen erhielten die Volksschüler und ihre Eltern einen Einblick in den Ablauf an der NMS und was sie im Herbst erwartet. Beim Besuch einer Englischstunde in der 1b bekamen Eltern und Schüler einen Eindruck von der praktischen Unterrichtsarbeit mittels Teamteaching an der NMS Münzkirchen.

Für die Eltern gab es die Möglichkeit zu einem Gespräch mit der provisorischen Leiterein der NMS, Gabriele Humer, bei dem sie sich über die NMS informieren und offene Fragen klären konnten. Wichtig war bei der Veranstaltung auch das Thema Integration, da diese ja auch einer der Schwerpunkte an der NMS Münzkirchen ist.

Den Abschluss des abwechslungsreichen Vormittages bildete für die Volksschüler auch heuer wieder ein leckerer Imbiss in der Auspeisungsküche. Gabriele Humer, Leiterin der NMS Münzkirchen.



### **In der 4. Klasse gibt es jedes Jahr die Möglichkeit, einen Erste Hilfe Grundkurs zu absolvieren.**

Alle 40 Schülerinnen und Schüler nahmen daran teil und lernten und übten - großteils in ihrer Freizeit - wie man Erste Hilfe leistet. Den Abschluss des 16-stündigen Kurses der beiden Klassen bildete ein Stationsbetrieb, bei dem das im Kurs erworbene Wissen in die Praxis umgesetzt wurde.



## Aus der Landwirtschaft

### Silofoliensammlung

Gesammelt werden **Silofolien**, **Wickelfolien** und ähnliches.  
Netze und Schnüre sind aber Zuhause über die Restabfalltonne zu entsorgen!

Die Abgabe im Altstoffsammelzentrum (ASZ) von Silofolien und Netze bzw. Schnüre ist kostenpflichtig. Die Entsorgungskosten für Wickelfolien im ASZ betragen € 0,11/kg inkl., für Netze und Schnüre € 1,- inkl. pro Sack (ca. 5 kg). Alle Kosten sind sofort bar zu begleichen!

#### Abgabetermine für die Gemeinde St.Roman:

**St.Roman:**            **Parkplatz Sportzentrum St.Roman**

**Mittwoch, 19. März 2014**

von 08:30 bis 11:30 Uhr

**Münzkirchen:**        **ASZ Münzkirchen**

**Montag, 17. März 2014**

von 08:30 bis 11:30 Uhr

**Esternberg:**            **ASZ Esternberg (Neubau)**

**Montag, 17. März 2014**

13:00 bis 15:30 Uhr



**Ankündigung:** Die St.Romaner Mostkost mit Siegerehrung der Blumenschmuckaktion 2013 findet heuer am Sonntag, 27. April 2014, beim Reitinger, Vulgo „Bischof“, in Aug statt.



### Hofübergabe bei den Ortsbäuerinnen

Die Ortsbäuerin Katharina Kislinger legte nach jahrelanger Tätigkeit ihr Amt zurück. Nunmehr wird ein Team von 8 Bäuerinnen die Gemeinschaft leiten. Ansprechpartnerinnen sind künftig Gerlinde Maurer und Manuela Freylinger. Der Bürgermeister überreichte an die scheidende Ortsbäuerin ein kleines Dankeschön für ihre ehrenamtliche Arbeit.

## ***Dies und Das***

Wir suchen für die Starttermine **April, Juli und Oktober 2014**

# **ZIVILDIENTER**

für unsere Einrichtungen im oberen Innviertel  
 invita Engelhartszell und Seniorenwohnhaus St. Bernhard  
 invita Pamingerhof (St. Ägidi) und invita Moserhof (Waldkirchen)

Je nach persönlichen Interessen unterstützen Sie mit Ihrem Einsatz unsere Hilfsangebote in den Bereichen Altenarbeit oder in der psychosozialen Betreuung.

Wir bieten Ihnen ein angenehmes Arbeitsumfeld und viele Gelegenheiten für das Leben zu lernen!

Nähere Informationen zu den einzelnen Einsatzstellen finden Sie auf unserer Homepage unter <http://www.caritas-linz.at>.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

**Caritas für Betreuung und Pflege - invita, Hr. Franz Watzinger, Stiftstrasse 6, 4090 Engelhartszell, Tel: 07717/7840 E-Mail an [franz.watzinger@caritas-linz.at](mailto:franz.watzinger@caritas-linz.at)**

## **INFORMIEREN und GEWINNEN - „Mini-Pflege-Pass“**

### **Tipps und Tricks von Pflegeprofis**

Das LKH Schärding lädt Sie sehr herzlich zum Besuch dieser **gratis Vortragsreihe** ein. Sie erfahren bei den Vorträgen Wissenswertes rund um das Thema „Pflege“. Unser Angebot richtet sich an alle Interessierten, egal, ob Sie selbst betroffen sind, Angehörige pflegen oder, ob Sie mehr zu diesen Inhalten wissen wollen.

**Vortragsangebot, jeweils Mittwoch, 19 Uhr im Veranstaltungssaal des LKH Schärding**

**26. März 2014: Kontinent bis ins hohe Alter**

(Referentin: DGKS Waltraud Oberauer, Stoma- und Inkontinenzschwester am LKH Schärding)

**09. April 2014: Der Fuß des Diabetikers - von der Bagatelle zum Supergau**

(Referentin: DGKS Brigitte Wirth, akademisierte, TÜV Austria zertifizierte Wundmanagerin)

**23. April 2014: Pflegetipps für zu Hause**

(Referenten: DGKS Claudia Schmid, MHPE und Julia Zehetmeier, MSc., Pflegepädagoginnen an der allgemeinen Gesundheits- und Krankenpflegeschule Schärding)

**07. Mai 2014: Demenz - ein Schicksal, das jeden treffen kann**

(Referentin: Mag. Martina Bruckner, Pflegedirektorin des LKH Schärding)

Am **12. Mai 2014** findet am LKH Schärding der „**Tag der Pflege**“ statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung, zu der Sie alle sehr herzlich eingeladen sind, erfolgt die **Verlosung**. Als **Hauptpreise** winken **Gutscheine der Therme Geinberg**.

Wenn Sie mindestens **4 der 6 Vorträge** (Stempel auf dem „Mini-Pflege-Pass“) **besucht haben**, können Sie an unserem **Gewinnspiel** teilnehmen. **Ab 9. April 2014** haben Sie die Möglichkeit, Ihre ausgefüllten „Mini-Pflege-Pässe“ in der vorgesehenen **Box beim Portier abzugeben**.

---

In der Nachbargemeinde **Kopfing** findet ab 01. April 2014 ein **Erste Hilfe Grundkurs** (16h) statt.

Die Termine sind wie folgt fixiert:

Di. 01.04.2014, von 19.00 - 22.00 Uhr

Do. 03.04.2014, von 19.00 - 22.30 Uhr

Di. 08.04.2014, von 19.00 - 22.30 Uhr

Do. 10.04.2014, von 19.00 - 22.00 Uhr

Di. 15.04.2014, von 19.00 - 22.00 Uhr.

Sollte Interesse bestehen, bitte um Anmeldung unter 07712/2131 oder [www.rotekreuz.at/schaerding](http://www.rotekreuz.at/schaerding).

---

## **Ein Blindenhund für Markus! Warten auf KIRA!**



## **Herzlichen Dank für jede Spende!**

### **Geschätzte Spenderinnen und Spender!**

**Wir haben im Frühjahr 2013 bei der Blindenhundeschule Ferstl im Burgenland einen jungen, zukünftigen Blindenhund als Welpen gekauft. Markus hat ihm den Namen „KIRA“ gegeben. Der Hund wächst bei einer Gastfamilie auf und soll mit Markus in diesem Stadium keinen Kontakt mehr haben.**

**2014 kommt KIRA zur Untersuchung in die Tierklinik und wird dann in der Blindenhundeschule zum Blindenführhund ausgebildet. Diese wird Ende des Jahres mit einer Prüfung beim Land OÖ abgeschlossen.**

**Markus absolviert zur Zeit mit einer Trainerin ein spezielles Mobilitätstraining in St. Roman, Schärding und Linz, das ihm das Benützen von öffentlichen Verkehrsmitteln, das sichere Überqueren von ampelgeregelten Kreuzungen usw. beibringen wird.**

**Anfang 2015 werden Markus und KIRA gemeinsam ausgebildet. Zu diesem Zweck wird sich der Trainer der Blindenhundeschule längere Zeit in St. Roman aufhalten, mit den beiden nach Schärding und Linz fahren, um sie auf die bevorstehende Prüfung beim Land OÖ vorzubereiten.**

**Mit Ende der Schulzeit wird KIRA ein ständiger Begleiter von Markus auf all seinen Wegen sein!**

**D a n k e !**

**Wolfgang Wagner**

**Initiator der Hilfsorganisation „Ein Blindenhund für Markus! - Jänner 2014**

---

# FAIRTRADE

## FAIRTRADE - Gemeinde werden?

Österreich gehört zu den reichsten Ländern der Erde. Um unsere Lebensqualität werden wir von vielen beneidet. Dennoch gibt es auch Schattenseiten: Neben der Zerstörung der Umwelt ist es auch die Tatsache, dass der Wohlstand in unseren Breiten teilweise auf Ausbeutung von Menschen in anderen Ländern beruht. T-Shirts und Jeans, aber auch Elektrogeräte, Spielwaren oder Lebensmittel sind bei uns deshalb so billig, weil Menschen in anderen Ländern für Hungerlöhne und ohne soziale Absicherung dafür arbeiten müssen. Der Einsturz einer Textilfabrik in Bangladesch im April 2013 mit mehr als 1100 Toten hat die Problematik in Erinnerung gerufen.



Wir können die Augen vor dieser Ungerechtigkeit verschließen; wir können gelegentlich für „die Armen“ eine Spende geben und ignorieren, dass sie durch Handelsstrukturen arm gehalten werden; wir können uns beruhigen mit dem Slogan „da kann man nichts machen“. Doch das ist nur die halbe Wahrheit, denn die Entscheidung, was gekauft wird, trifft der Kunde. Man kann zu Produkten greifen, die mit dem FAIRTRADE - Gütesiegel gekennzeichnet sind; dieses garantiert vor allem gerechte Entlohnung und menschenwürdige Bedingungen für die ArbeiterInnen. Seit 2013 gibt es auch in Schärding einen WELTLADEN, also ein Fachgeschäft für den Fairen Handel.

Gemeinden können ihre Verantwortung wahrnehmen, indem sie als FAIRTRADE - Gemeinden den fairen Handel unterstützen. Sie müssen dazu 5 Ziele verfolgen:

1. Die Gemeinde bekennt sich zu FAIRTRADE
2. Engagement in der FAIRTRADE - Gruppe
3. FAIRTRADE - Produkte leicht verfügbar
4. Lobbying in der Gemeinde für FAIRTRADE - Produkte
5. FAIRTRADE bewerben

Der Weg zur FAIRTRADE - Gemeinde ist ein Prozess, der von Fairtrade Österreich oder einer Partnerorganisation begleitet wird. Die genaueren Infos zu diesen Schlagworten, Beispiele, aktuelle FAIRTRADE - Gemeinden usw. sind im Internet unter [www.fairtrade-gemeinden.at](http://www.fairtrade-gemeinden.at) einfach zu finden.

Die Auszeichnung als FAIRTRADE - Gemeinde soll keine Eintagsfliege sein. Deshalb ist die unter Ziel 2 genannte FAIRTRADE - Gruppe wahrscheinlich der wichtigste Punkt. Sie arbeitet an der Umsetzung und Weiterentwicklung der Ziele und ist auch für die Evaluierung verantwortlich. In jeder Gemeinde braucht es Personen, die daran Interesse haben. Wenn Sie dazu gehören, melden Sie sich am besten beim Bürgermeister.

Eine FAIRTRADE - Gemeinde löst nicht alle Probleme. Aber sie kann das Bewusstsein im Alltag dafür schärfen, dass gerechtere Handelsstrukturen notwendig sind; sie kann den „fairen Gedanken“ salonfähig machen; und sie setzt konkrete Schritte in diese Richtung.

Für nähere Informationen stehe ich gerne zur Verfügung.

Martin Brait

Verein FAIR leben und handeln ([martin.brait@aon.at](mailto:martin.brait@aon.at); 0676/7602946).

## Musik



**TMK**  
TRACHTENMUSIKKAPELLE  
**ST.ROMAN –  
ESTERNBERG**  
**FRÜHJAHRSKONZERT  
2014**

**SAMSTAG, 12. APRIL  
20 UHR  
TURNSAAL ST. ROMAN**

**SONNTAG, 13. APRIL  
20 UHR  
TURNSAAL ESTERNBERG**



*The Power of  
Love*



**CANTUS VOLATE**  
LÄDT EIN ZUM

**CHORKONZERT**

**SONNTAG, 30. MÄRZ**  
19.30 UHR | PFARRKIRCHE ST. ROMAN

EINTRITT: FREIWILLIGE SPENDE

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

## *Ärztenotdienst*

| <i>Datum</i>           | <i>Diensthabender Arzt</i>            | <i>Telefonnr.:</i> |
|------------------------|---------------------------------------|--------------------|
| Sa. 22.03.— So. 23.03. | Dr. Grünberger Christian, Münzkirchen | 07716 7209         |
| Sa. 29.03.— So. 30.03. | Dr. Fickl Maria, St.Roman             | 07716 6577         |
| Sa. 05.04.— So. 06.04. | Dr. Kastlunger Melanie, Münzkirchen   | 07716 7500         |
| Sa. 12.04.— So. 13.04. | Dr. Wimmer Christian, Esternberg      | 07714 6615         |
| Sa. 19.04.— So. 20.04. | Dr. Popp Johanna, Freinberg           | 07713 8555         |
| Mo. 21.04.             | Dr. Fickl Maria, St.Roman             | 07716 6577         |
| Sa. 26.04.— So. 27.04. | Dr. Grünberger Christian, Münzkirchen | 07716 7209         |
| Do. 01.05.             | Dr. Wimmer Christian, Esternberg      | 07714 6615         |
| Sa. 03.05.— So. 04.05. | Dr. Fickl Maria, St.Roman             | 07716 6577         |
| Sa. 10.05.— So. 11.05. | Dr. Grünberger Heinrich, Schardenberg | 07713 6262         |
| Sa. 17.05.— So. 18.05. | Dr. Grünberger Christian, Münzkirchen | 07716 7209         |
| Sa. 24.05.— So. 25.05. | Dr. Kastlunger Melanie, Münzkirchen   | 07716 7500         |
| Do. 29.05.             | Dr. Wimmer Christian, Esternberg      | 07714 6615         |

Die aktuellen Diensthabenden Ärzte an den Wochentagen sind auch im Internet unter **[www.st-roman.at](http://www.st-roman.at)** abrufbar.

## *Urlaub Ärzte*

| Dr. Fickl Maria | Dr. Grünberger Christian         | Dr. Kastlunger Melanie       | Dr. Wimmer Christian           | Dr. Grünberger Heinrich                                       | Dr. Popp Johanna  |
|-----------------|----------------------------------|------------------------------|--------------------------------|---|---|
| 21.06.—06.07.   | 17.04.— 19.04.<br>11.06.— 18.06. | 12.04.— 22.04.<br>30.05.2014 | 11.05.—18.05.<br>15.06.—22.06. | 12.04.—19.04.<br>01.05.—04.05.<br>23.05.—24.05.<br>30.05.2014 | 10.04.—11.04.<br>30.04.—04.05.<br>17.05.—25.05.<br>12.06.—17.06.<br>23.06.—29.06. |

## *Bauverhandlung*

Der nächste Termin mit dem Sachverständigen des Bezirksbauamtes findet am **Dienstag, 08. April 2014** statt.

## *Sprechtage*

### Sprechtage Notar Dr. Breitwieser:

Das Notariat Engelhartszell hält jeden 2. Dienstag im Monat von 13 h 00 bis 14 h 00 einen Sprechtag ab. Hier die nächsten Termine:

**08. April**

**13. Mai**

**17. Juni**

## Veranstaltungskalender

| Datum         | Veranstaltung  | Ort                        | Beginn             |
|---------------|--|----------------------------|--------------------|
| Fr. 21. März  | Vollversammlung der FF-Aschenberg  | GH Haidinger               | 20:00              |
| So. 23. März  | Dankgottesdienst der NMS Münzkirchen   | Pfarrkirche                | 9:15               |
| Sa. 29. März  | Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge   | Pfarrkirche                | 19:00              |
| Sa. 29. März  | Disco Event "Spring Break" der FF-St.Roman mit DJ Mino aus Ort im Innkreis   | GH Friedl-Wirt             | 20:30              |
| So. 30. März  | "The Power of Love" - Chorkonzert mit dem Chor "Cantus Volate"   | Pfarrkirche                | 19:30              |
| So. 06. April | Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder   | Pfarrkirche                | 9:15               |
| Mi. 09. April | Bußfeier   | Pfarrkirche                | 19:00              |
| Sa. 12. April | Frühjahrskonzert der TMK St.Roman/Esternberg   | Turnsaal<br>VS St.Roman    | 20:00              |
| So. 12. April | Frühjahrskonzert der TMK St.Roman/Esternberg   | Turnsaal<br>HS Esternberg  | 20:00              |
| So. 12. April | Palmsonntag mit Palmprozession - 09.00 Uhr Festzugaufstellung und Palmweihe beim GH Friedlwirt                                     | Pfarrkirche                | 9:15               |
| So. 12. April | "Osterhase zum Anfassen!"  | Pfarrhofgarten             | 10:15              |
| So.20. April  | Ostertanz der JVP-Ortsgruppe   | GH Friedl-Wirt             | 21:00              |
| Fr. 25. April | Frühjahrsübung der St.Romaner Feuerwehren  | St.Roman                   | 19:00              |
| So. 27. April | "Lenz auf'm Land" - Ausstellung von Meisterfloristin Birgit Kißlinger  | Altendorf 82               | 09:00 bis<br>17:00 |
| So. 27. April | Mostkost mit Siegerehrung der Blumenschmuckaktion  |                            | 13:00              |
| Do. 01. Mai   | Anbetungstag der Pfarre St.Roman von 09.00 bis 12.00 Uhr Anbetung in der Pfarrkirche   | Pfarrkirche                | 8:00               |
| Sa. 03. Mai   | Firmung der Pfarren St.Roman und Münzkirchen 9.15 Uhr, Festzugaufstellung beim Gemeindeamt in Münzkirchen                          | Pfarrkirche<br>Münzkirchen | 10:00              |
| So. 04. Mai   | "Rad Total" im Donautal  | Donautal                   | 10:00 bis<br>18:00 |
| So. 04. Mai   | Florianimesse der Freiwilligen Feuerwehren 9.00 Uhr Festzugaufstellung beim GH Friedl-Wirt - Abschluss ebenfalls im GH Friedl-Wirt | Pfarrkirche                | 9:15               |
| So. 11. Mai   | Muttertag  | GH Scherrerwirt            | ganztägig          |
| Sa. 17. Mai   | CLR-Sauwald Baumkronen - Grenzlaufcup  | Baumkronenweg              | 12:30              |
| So. 18. Mai   | Bezirksmailandacht der Goldhaubengruppe Abschluss im GH Scherrerwirt   | Pfarrkirche                | 19:00              |
| So. 20. Mai   | Erstkommunion der Pfarre St.Roman (Festzugaufstellung beim Friedl-Wirt um 09:00 Uhr)   | Pfarrkirche                | 9:15               |

## Abfallplaner

| Papiertonne  | Gelber Sack   | Restmüll Ort<br>3 Wochen | Restmüll Ort<br>6 Wochen | Restmüll Land<br>6 Wochen |
|--------------|---------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|
| Di. 25. März | Di. 15. April | Mi. 26. März             | Mi. 26. März             | Di. 15. April             |
| Di. 20. Mai  | Di. 27. Mai   | Di. 15. April            | Mi. 07. Mai              | Di. 27. Mai               |
| Di. 15. Juli | Di. 08. Juli  | Mi. 07. Mai              | Mi. 18. Juni             | Di. 08. Juli              |
|              |               | Di. 27. Mai              |                          | Di. 19. August            |